

# 16.

# NEWSLETTER FÜR DORTMUNDER ELTERN

23.10.2020

mit aktuellen Informationen zur Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege, Schule/Offene Ganztagsbetreuung

## Liebe Eltern,

wie Sie alle sicherlich mitverfolgen, entwickelt sich die Corona-Lage seit Anfang Oktober 2020 landesweit problematisch. Auch Dortmund ist von steigenden Infektionszahlen betroffen. So wurde am 22.10.2020 erstmals die Marke von zweihundert Neuinfektionen pro Tag überschritten. Der 7-Tage-Inzidenz-Wert liegt mit Datum vom 22.10.2020 bei 97,4.

Damit befinden wir uns nun in einer ernsten Situation, die es notwendig macht, gemeinsam alles Machbare einzuleiten, um die Ausbreitung des Virus einzudämmen und gleichzeitig dafür Sorge zu tragen, dass unsere Kinder möglichst nicht wieder von einer vollständigen Schließung des Schul- und Kitabetriebes wie zu Beginn des Jahres betroffen sind.

Das Ministerium für Schule und Bildung hat auf diese Lage so reagiert, dass ab Ende der Herbstferien wieder eine Maskenpflicht auch im Unterricht für alle Kinder ab Klasse 5 angeordnet wurde:

[https://www.mags.nrw/sites/default/files/asset/document/201021\\_coronabetrvo\\_ab\\_26.10.2020.pdf](https://www.mags.nrw/sites/default/files/asset/document/201021_coronabetrvo_ab_26.10.2020.pdf)

Daneben empfiehlt das Ministerium für Schule und Bildung neben der Einhaltung der AHA-Regel (Abstand, Hygiene, Alltagsmaske) das Lüften der Unterrichtsräume als wesentlichen, einfachen und wirkungsvollen Beitrag zur Verringerung des Ansteckungsrisikos mit dem Corona-Virus über Aerosole.

Bitte helfen Sie als Eltern mit und bitten Sie Ihre Kinder um die Einhaltung dieser Grundregeln ebenso wie die Einhaltung der Maskenpflicht im ÖPNV sowie in Schulbussen, des Abstandes zueinander und weiterer Hygienemaßnahmen.

Näheres hierzu finden Sie in diesem Newsletter.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern alles Gute und grüße Sie freundlich

*Daniela Schneckenburger*

Herausgeber: Stadt Dortmund, Dezernat für Schule, Jugend und Familie.

Daniela Schneckenburger

Der Newsletter erscheint anlassbezogen und wird insbesondere über den Verteiler der Stadeltern, des Jugendamtselternbeirates und die Träger der Kindertagespflege an Sie verteilt.

Stadt Dortmund  
Dezernat für Schule,  
Jugend und Familie





# **STOP CORONA KEEP DISTANCE**

## **1. Hygienemaßnahmen in der Kindertagesbetreuung**

Die aktuellen Empfehlungen des Ministeriums für Kinder, Familien, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW zu dem Regelbetrieb der Kindertagesbetreuung finden Sie hier:

<https://www.mkffi.nrw/corona-aktuelle-informationen-fuer-die-kindertagesbetreuung>

Bitte beachten Sie:

Bringen Sie Ihr Kind nicht in die Kita oder zur Tagespflegestelle, wenn es unter Fieber (ab 38°C) oder Husten leidet, der nicht durch eine chronische Erkrankung bedingt ist.

Bringen Sie Ihr Kind wie üblich nicht in die Kita oder zur Tagespflegestelle, wenn es sonstige Krankheitssymptome zeigt, wie z.B. akute Atemprobleme, Halskratzen, Kopf- und Gliederschmerzen, Schüttelfrost, Übelkeit und Durchfall.

Wenn für Ihr Kind oder eine Person desselben Haushalts Quarantäne angeordnet wurde, darf Ihr Kind unter keinen Umständen eine Kita oder Kindertagespflegestelle betreten. Erst nach Beendigung der angeordneten Quarantäne kann die Betreuung wieder aufgenommen werden.

## **2. Regelungen zur Mund-Nase-Bedeckung im Unterricht, auf dem Schulgelände und der OGS. Coronabetreuungsverordnung (CoronaBetrVO)**

Das Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen knüpft mit seiner Verordnung an die Regelungen unmittelbar nach Beginn der Sommerferien an. Das bedeutet für den Schulbetrieb nach den Herbstferien, also ab dem 26.10.2020:

- Im Schulgebäude und auf dem Schulgelände müssen alle Schülerinnen und Schüler eine Mund-Nase-Bedeckung tragen.
- Dies gilt für alle Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 5 auch wieder im Unterricht und an ihrem Sitzplatz.
- Schülerinnen und Schüler der Primarstufe müssen weiterhin keine Mund-Nase-Bedeckung tragen, solange sie sich im Klassenverband im Unterrichtsraum aufhalten.
- Auch für die Angebote des Offenen Ganztags gelten die bisherigen Regelungen fort, d. h. es sind keine Mund-Nase-Bedeckungen erforderlich.
- Diese Regelungen sollen bis zum Beginn der Weihnachtsferien -22.12.2020- gelten.

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales veröffentlicht auf seiner Homepage die aktuelle Coronabetreuungsverordnung, gültig ab dem 26.10.2020:

[https://www.mags.nrw/sites/default/files/asset/document/201021\\_coronabetrvo\\_ab\\_26.10.2020.pdf](https://www.mags.nrw/sites/default/files/asset/document/201021_coronabetrvo_ab_26.10.2020.pdf)



# **STOP CORONA KEEP DISTANCE**

### **3. Empfehlungen zum Luftaustausch und effizientem Lüften zur Reduzierung des Infektionsrisikos durch virushaltige Aerosole in Schulen**

Die Konferenz der Kultusminister\*innen hat das Umweltbundesamt gebeten, Empfehlungen zu einem Luftaustausch in Unterrichtsräumen zur Reduzierung des Infektionsrisikos zusammenzustellen. Die darin enthaltenen Empfehlungen sind klar formuliert und leicht zu befolgen:

- Stoßlüften alle 20 Minuten.
- Querlüften wo immer es möglich ist..
- Lüften während der gesamte Pausendauer

Die Empfehlungen finden Sie auf der Homepage des Umweltbundesamtes:

<https://www.umweltbundesamt.de/presse/pressemitteilungen/coronaschutz-in-schulen-alle-20-minuten-fuenf>

[https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/2546/dokumente/umweltbundesamt\\_lueften\\_in\\_schulen\\_.pdf](https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/2546/dokumente/umweltbundesamt_lueften_in_schulen_.pdf)

### **4. Verfahrensgrundsätze zum Vorgehen im Fall eines Corona Ansteckungsfalles/ -verdacht in einer Schule**

Das Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen veröffentlicht auf seiner Homepage Verfahrensgrundsätze für Schulleitungen zum Umgang mit Corona Ansteckungsfällen sowie einem aufkommenden Ansteckungsverdacht in einer Schule.

[https://www.schulministerium.nrw.de/system/files?file=media/document/file/corona-verdacht-in-schule\\_final.pdf](https://www.schulministerium.nrw.de/system/files?file=media/document/file/corona-verdacht-in-schule_final.pdf)

### **5. Handlungsempfehlungen bei Erkrankungen von Schülerinnen und Schülern**

Das Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen gibt auf seiner Homepage Handlungsempfehlungen für Eltern für das Vorgehen bei einer Erkrankung ihrer schulpflichtigen Kinder. Die Handlungsempfehlung wird mehrsprachig zur Verfügung gestellt.

<https://www.schulministerium.nrw.de/themen/schulsystem/elterninfo-wenn-mein-kind-zuhause-erkrankt-handlungsempfehlung>

<https://www.schulministerium.nrw.de/system/files/media/document/file/Erkrankung%20Kind%200Schaubild.pdf>



# **STOP CORONA KEEP DISTANCE**

## **6. Schülerinnen- und Schülertransport – „Schulbusse“**

Für den Infektionsschutz im Schülerinnen-/ Schülerverkehr des ÖPNV sowie im Schülerspezialverkehr (in den Schulbussen) gilt weiterhin die Coronaschutzverordnung in der geltenden Fassung. Diese sieht verpflichtend das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung vor.

## **7. Angepasster Schulbetrieb**

Das Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW informiert auf seiner Seite über den jeweils aktuellen angepassten Schulbetrieb in Corona-Zeiten:

<https://www.schulministerium.nrw.de/themen/schulsystem/angepasster-schulbetrieb-corona-zeiten>

## **8. Elternsein.info**

Das nationale Zentrum Frühe Hilfen gibt auf seiner Homepage Informationen, Hilfen und Beratung für Schwangere und Eltern mit Kindern bis zu 3 Jahren:

<https://www.elternsein.info/>

## **9. Testpflicht für Reiserückkehrende aus Risikogebieten**

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW hat auf seiner Sonderseite unter anderem Informationen zur Testung von Reiserückkehrenden zusammengestellt:

<https://www.mags.nrw/coronavirus>

Die Einstufung als Risikogebiet wird durch das Robert-Koch-Institut fortgeschrieben und veröffentlicht:

[www.rki.de/covid-19-risikogebiete](http://www.rki.de/covid-19-risikogebiete)

## **10. Weitere umfassende Informationen der Stadt Dortmund finden Sie auf den folgenden Informationsseiten**

### **Stadt Dortmund**

[https://www.dortmund.de/de/leben\\_in\\_dortmund/gesundheit/informationen\\_zum\\_coronavirus/index.html](https://www.dortmund.de/de/leben_in_dortmund/gesundheit/informationen_zum_coronavirus/index.html)



# **STOP CORONA** **KEEP DISTANCE**

## **Beratungsstellen und Hilfsangebote für Familien in Dortmund:**

- Notfallnummer des Jugendamtes: **(0231) 50-1 23 45**
- Frauenberatungsstelle Dortmund: **(0231) 52 10 08**  
[www.frauenberatungsstelle-dortmund.de](http://www.frauenberatungsstelle-dortmund.de)
- Psychologischer Beratungsdienst der Stadt Dortmund bei allen Fragen zu Erziehung und Familie für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Eltern:  
[www.dortmund.de/de/leben\\_in\\_dortmund/familie\\_und\\_soziales/jugendamt/hilfe\\_und\\_beratung/beratungsstellen\\_jugendhilfedienste/index.html](http://www.dortmund.de/de/leben_in_dortmund/familie_und_soziales/jugendamt/hilfe_und_beratung/beratungsstellen_jugendhilfedienste/index.html)

## **Beratung für Eltern**

Das Elterntelefon für Mütter und Väter, die sich anonym beraten lassen wollen, ist unter der kostenlosen Rufnummer 0800 111 0 550 montags bis freitags von 9 bis 11 Uhr und dienstags und donnerstags von 17 bis 19 Uhr erreichbar.

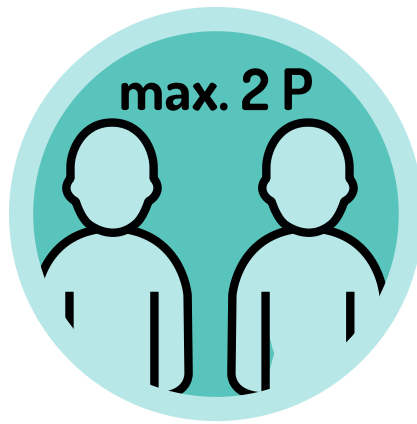
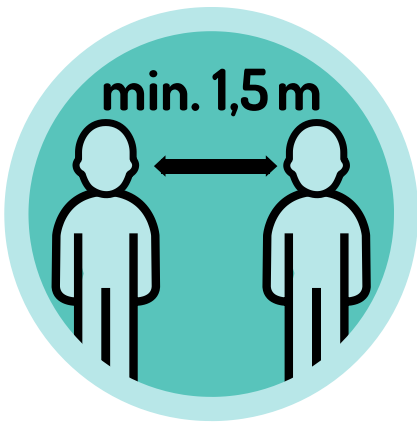
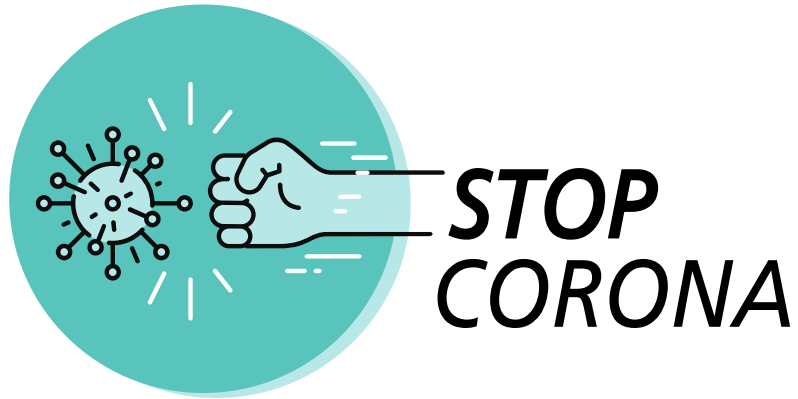
<https://www.nummergegenkummer.de/elterntelefon.html>

## **Beratung für Kinder und Jugendliche**

Die Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V. bietet eine anonyme und kostenfreie Jugendberatung per Mail oder Chat unter

<https://jugend.bke-beratung.de/views/home/index.html>

Bitte seien Sie so freundlich und leiten Sie diesen Newsletter auch an andere Ihnen bekannte Eltern weiter.



[corona.dortmund.de](https://corona.dortmund.de)

